

# INHALT

Vorwort .....	9
Zur technischen Einrichtung des Bandes .....	13
Einleitung .....	14
<b>1. Teil: Aspekte einer kasuistischen Didaktik</b>	
I. Fachdidaktik und Fachwissenschaft .....	22
1. Probleme eines fachwissenschaftlich orientierten Deutschunterrichts .....	22
2. Möglichkeiten einer Kooperation .....	41
II. Fachdidaktik und allgemeine Didaktik .....	48
1. Probleme der Lernzielbestimmung .....	48
2. Zur experimentellen Praxis einer kritischen Didaktik .....	64
III. Probleme einer kasuistischen Didaktik .....	82
1. Zum Charakter der Fallstudie .....	82
2. Das Sprachproblem bei der Unterrichts- darstellung .....	86
IV. Zur kasuistischen Dimension des Unterrichts ....	94
1. Variable Unterrichtsgestaltung .....	94
2. Flexible Notengebung .....	104
<b>2. Teil: Aspekte einer kasuistischen Unterrichtspraxis</b>	
I. Überblick über das Unterrichtshalbjahr – Sozialstatistische Hinweise .....	114
II. Werbung und Bewerbung .....	126
1. Didaktische Vorüberlegungen .....	126
2. Einsicht in den ökonomischen Zusammenhang von Waren- und Personenwerbung .....	134

3. Einsicht in die Manipulationstechniken der Werbung und deren Folgen für gesellschaftliches Verhalten .....	140
a) Zur Werbepsychologie .....	140
b) Verständlichkeit und Wirksamkeit als Grundkategorien der Werbeintention .....	151
4. Einsicht in die Manipulationstechniken der Personenwerbung .....	169
a) Stellenangebote .....	169
b) Stellengesuche und Lebenslauf .....	185
III. Sprachbarrieren / Dialekt .....	194
1. Didaktische Vorüberlegungen .....	194
2. Fachwissenschaftliche Orientierung .....	196
a) Bernsteins Anfänge .....	197
b) Der Begriff des ‚Codes‘ und das Problem der empirischen Beweisbarkeit der Sprachbarrierentheorie .....	200
c) Die Bedeutung von Situation und Rolle für das Sprachverhalten .....	209
d) Familie und Spracherziehung .....	214
e) Dialekt als Sprachbarriere .....	222
f) Aspekte des „kompensatorischen“ Unterrichts .....	228
3. Didaktische Analyse .....	237
4. Unterrichtsverlauf – Bericht und Dokumentation .....	254
a) Die Planungsstunde .....	254
b) Einsicht in die ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen der Unterschicht als Ursachen für den restringierten Sprachgebrauch .....	257
2. Stunde .....	257
3. Stunde .....	263
4. Stunde .....	264
5. und 6. Stunde: Einführung der Gruppenarbeit .....	267
7. Stunde .....	276
8. Stunde .....	282

c) Einsicht in die Erziehungsziele der Mittelschicht – Einführung des Schülerreferates (8. Stunde) .....	283
d) Einsicht in den Vorgang des Spracherwerbs 9. Stunde .....	285
e) Kenntnis der wichtigsten Merkmale von restringiertem und elaboriertem Sprachgebrauch; Fähigkeit, von Sprechweisen (Texten) auf den jeweiligen Code zu schließen .....	287
10. Stunde .....	287
11. Stunde .....	291
f) Kenntnis einiger Einwände gegen die Sprachbarrientheorie .....	299
12. Stunde .....	299
g) Einsicht in die ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen der Mittelschicht als Ursachen für den elaborierten Sprachgebrauch (12. Stunde) .....	301
h) Einsicht in den schichtenspezifischen Sprachgebrauch der Massenmedien (am Beispiel der Zeitung) .....	304
13. Stunde .....	304
i) Einsicht in den Dialekt als restringierte Sprechweise .....	312
14. Stunde .....	312
k) Die Klassenarbeit und das Problem ihrer Bewertung .....	314
15. bis 18. Stunde .....	314
l) Einsicht in die sprachlichen Besonderheiten des Dialekts – Einführung des Rundgesprächs .....	342
19. Stunde .....	348
20. Stunde .....	349
21. Stunde .....	351
m) Einsicht in soziologisch relevante Probleme des Dialekts .....	353
22. Stunde .....	353
23. und 24. Stunde .....	356

5. Anmerkung zur Bewertung der Unterrichtseinheit .....	359
<b>IV. Kritik der Unterrichtseinheit über „Sprachbarrieren“.</b> Von Brigitte Kreuzcher und Jan-Uwe Rogge	362
1. Vorbemerkung .....	362
2. Versuch der Bestimmung eines emanzipatorischen Unterrichts .....	363
a) Lehrerselbstverständnis .....	364
b) Lernziele, Inhalte und Methoden .....	365
c) Forderungen an einen emanzipatorischen Sprachunterricht .....	367
3. Zur Kritik der Unterrichtseinheit .....	370
a) Zur Begründung der Lernziele und zum deduktiven Verfahren .....	371
b) Zum Verlauf der ersten Stunden .....	377
c) Zur Kritik der Schülerreferate .....	380
d) Zum weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit .....	383
e) Zur Gruppenarbeit .....	386
f) Lernzielüberprüfung .....	388
4. Reaktionen der Schüler auf den Deutschunterricht .....	393
a) Problemaufriß .....	393
b) Schülerverhalten bei der Unterrichtseinheit „Sprachbarrieren“ .....	394
5. Zum Lehrerverhalten .....	396
6. Bedingungen der Lehreraarbeit und ihr Einfluß auf den Unterricht .....	397
<b>V. Stellungnahmen der Schülerinnen und ihrer Eltern zum Deutschunterricht</b> .....	400
1. Vorbemerkung .....	400
2. Statistische Auswertung des Schülerinnenfragebogens .....	403
3. Statistische Auswertung des Elternfragebogens	411
<b>Verzeichnis der zitierten Literatur</b> .....	418